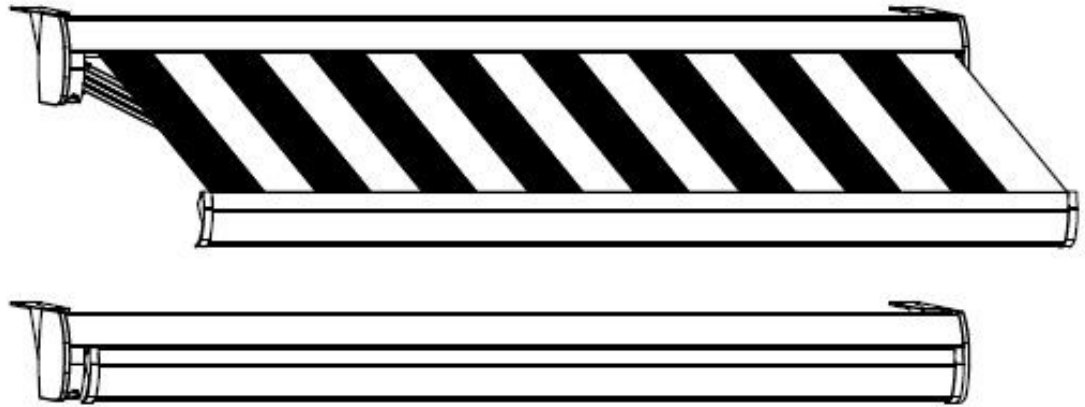


SP1312EM

BEDIENUNGSANLEITUNG

Markise mit Elektromotor



Inhalt

Packliste.....	2
Produktbeschreibung.....	2
Sicherheitshinweise.....	3
Vorbereitungen.....	5
Montage.....	5
Nutzung.....	11
Einstellen des Neigungswinkels....	11
Wartung.....	13
Reinigung.....	13
Demontage.....	14
Lagerung.....	14
Hersteller.....	14






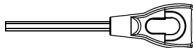



Achtung:

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, ehe Sie die Markise montieren und nutzen. Bewahren Sie die Anleitung auf.

Lieber Kunde,
 herzlichen Glückwunsch und danke, dass Sie eine Markise der 1200er Serie gekauft haben. Damit Sie noch lange daran Freude haben und Sie – auch mit anderen - sicher nutzen können, beachten Sie bitte die Montageanleitung. Machen Sie sich bitte mit dem Produkt vertraut, ehe Sie die Markise montieren und nutzen. Stellen Sie sicher, dass alle Artikel, die in der Packliste aufgeführt sind, auch geliefert wurden und intakt sind. Wenn Sie feststellen, dass Teile fehlen oder beschädigt sind, montieren Sie die Markise bitte nicht, sondern Sie wenden Sie sich an Ihren Händler. Beginnen Sie nicht mit der Montage, wenn Teile fehlen oder beschädigt sind.

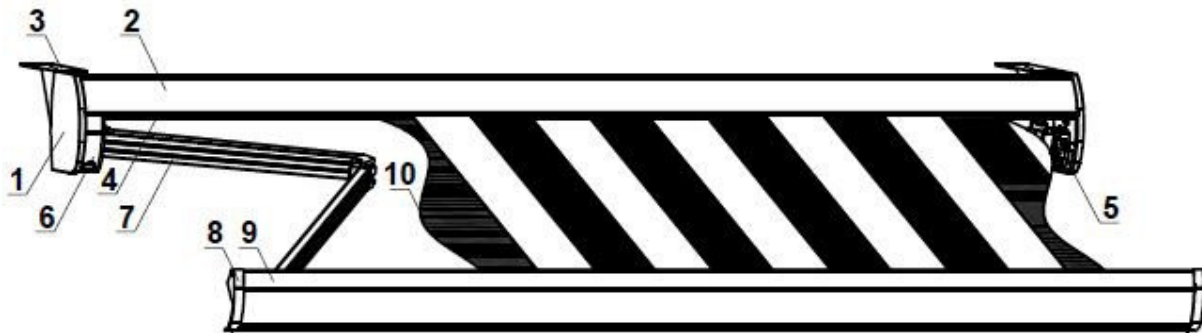
Packliste

Das Paket sollte die folgenden Teile enthalten:

Teil	Stückzahl
Markise	1
	
Wandklammer mit Sechskantmutter und Kontermutter	2
	8
Ankerbolzen mit Kontermutter, Unterlegscheibe und Sicherungsring	4
	
Sechskantbolzen, Unterlegscheibe, Kontermutter	1
	
Sicherungsstift	1
	
Knickkurbel	1
	
Sender	1
	
Anleitung	1

Produktbeschreibung

Eine Markise ist eine Rahmenkonstruktion, die an einer Gebäudewand befestigt wird. Die Konstruktion kann mit einer Kurbel ausgezogen werden. Sie ist mit einem Tuch bedeckt, das Schutz vor der Sonne und vor neugierigen Blicken bietet. Ihre Markise wurde für den Privatgebrauch entwickelt. Sie ist nicht als Regenschutz geeignet.



1. Kunststoff-Seitenabdeckung 2. Alu-Abdeckung 3. Wandklammern für die Befestigung 4. Tuchrolle 5. Halterung für den Arm 6. Verblendung 7. Arme
8. Abdeckung Vorderstange 9. Vorderstange 10. Tuch

Wichtige Sicherheitshinweise

Erläuterung der Symbole

Dieses Warndreieck weist auf Gefahren hin, die zu tödlichen Unfällen oder schweren Verletzungen führen können bzw. die für die Funktionstüchtigkeit der Markise von Bedeutung sind.



Dieses Zeichen weist auf wichtige Anmerkungen hin.

Sicherheitshinweise

Sie brauchen handwerkliches Können, um diese Markise zu montieren. Montieren Sie die Markise nicht selbst, sondern

lassen Sie sie von einem Handwerker anbringen, wenn

- “ Sie unsicher sind, ob der Platz, wo Sie die Markise anbringen wollen, überhaupt dafür geeignet ist.
- “ Sie die Anleitung ganz oder teilweise nicht verstehen.
- “ Sie nicht das nötige Werkzeug haben.
- “ Sie nicht das nötige handwerkliche Können haben.

Es müssen mindestens zwei kräftige Erwachsene dabei sein, die die Markise bewegen und montieren. Sie ist sperrig und schwer. Versuchen Sie nicht, die Markise allein zu montieren. Wenn die Markise hinunterfällt, kann das zu schweren Verletzungen und Schäden führen! Bitten Sie einen autorisierten Handwerker um Hilfe.

Montieren Sie die Markise nicht, wenn Sie beschädigte Teile vorfinden bzw. Teile fehlen. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.

Halten Sie Kinder und Haustiere während der Montage und der Einstellung fern.

Dieses Produkt und die Befestigungsteile sind nur für die Montage an einer glatten Betonmauer oder an unverputztem Mauerwerk geeignet. Wenn sich in der Mauer/im Mauerwerk Risse befinden, müssen Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Bei einem zweischaligen Mauerwerk (Dämmung, doppelte Mauerwand, Verblendung) sollte die Montage nur durch einen Fachmann erfolgen.

Niemand darf die Konstruktion des Produkts ohne Genehmigung des Herstellers oder eines befugten Vertreters verändern.

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände bei der Montage sauber sind, sonst könnten Sie das Tuch und den Rahmen verschmutzen.

Der Betrieb bei Frost kann die Markise beschädigen.

Der Betrieb bei Schnee kann die Markise beschädigen.

Holen Sie die Markise ein, wenn es regnet. Wenn der Neigungswinkel weniger als 14° beträgt, kann die Markise Schaden nehmen.

Es ist verboten, auf die Markise zu klettern oder etwas an die Markise zu hängen.

Der Farbanstrich ist mit einer Schutzfolie überzogen. Sie muss nach der Montage entfernt werden.

Wenn die Markise ausgezogen ist, ist sie Wind und Regen ausgesetzt. Diese Kräfte sind manchmal sehr stark. Sie müssen über die Wandklammern von der Markise absorbiert und in die Konstruktion abgeleitet werden. Unter extremer Belastung können sehr starke Zugkräfte auf die Ankerbolzen einwirken. **Prüfen Sie deshalb vor der Montage die Tragfähigkeit des Mauerwerks. Treffen Sie gegebenenfalls geeignete Maßnahmen, um eine sichere Montage zu gewährleisten.**

Wenn das Mauerwerk nicht stabil genug ist, müssen Sie einen Spezialisten zu Rate ziehen.

Vorbereitungen

Achten Sie darauf, dass während der Montage keine Kinder und Haustiere anwesend sind. Sie könnten sich an den Teilen oder am Werkzeug verletzen.

Holen Sie die Markise vorsichtig aus dem Karton und entfernen Sie das schützende Styropor. Entfernen Sie die Kunststoffbeutel und Schutzvorrichtungen von der Markise und legen Sie die Markise vorsichtig zur Seite, damit sie während der Montage nicht zerkratzt oder verschmutzt wird. Prüfen Sie die Anzahl der Teile anhand der Packliste. Wenn dabei Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

Denken Sie daran, dass die Markise beim Auspacken plötzlich ausgerollt werden kann.

Werkzeug, das Sie für die Montage benötigen:

Bohrmaschine	Trittleiter
Steinbohrer, 14 mm	Maßband
Wasserwaage	Kreide oder Stift zum Markieren
Schraubenschlüssel 14 mm, 17 mm und 19 mm	Holzhammer

Montage

Montage an Betonwand oder Mauerwerk

Die Markise muss in einer Höhe von mindestens 2,5 m angebracht werden. Sie darf nur an einer massiven Betonwand oder Mauerwerk befestigt werden. Bitten Sie einen Fachmann um Hilfe, wenn Sie unsicher sind.

Bei einem zweischaligen Mauerwerk (Dämmung, doppelte Mauerwand, Verblendung) sollte die Montage nur durch einen Fachmann erfolgen.

Wenn sich in der Mauer/im Mauerwerk Risse befinden, müssen Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Achten Sie darauf, dass die Mauer/Decke plan ist, damit die Wandklammern fest sitzen.

ACHTUNG! Es müssen mindestens zwei kräftige Erwachsene mit handwerklichem Geschick dabei sein, die die Markise bewegen und montieren.

Prüfen Sie genau, wo Sie die Markise befestigen wollen, ehe Sie anfangen, Löcher zu bohren, damit die Montage reibungslos vonstatten geht.

Schritt 1: Wählen Sie die Befestigungsposition

Beachten Sie bei der Überlegung, wo Sie die Markise anbringen wollen, unbedingt die Fallhöhe. Der Neigungswinkel lässt sich auch nach der Montage noch ändern. Der ideale Neigungswinkel ist allerdings werksseitig voreingestellt und lässt sich nur minimal verändern.

Wir empfehlen, dass sich die Vorderstange in einer Höhe von mindestens 2,5 m befindet, wenn es voll ausgezogen ist. Wenn die Gegebenheiten das nicht zulassen, können Sie die Markise allerdings auch tiefer anbringen. Die horizontale Mittellinie, die die unteren Bohrlöcher verbindet, muss sich allerdings 60 cm oberhalb der Achse der Vorderstange befinden, damit der Mindest-Neigungswinkel von 14° eingehalten werden kann.

Wenn Sie die Markise über einer Balkontür anbringen wollen, sollten Sie über dem Türrahmen einen Mindestabstand von 20 cm einhalten, wenn dort genügend Platz ist.

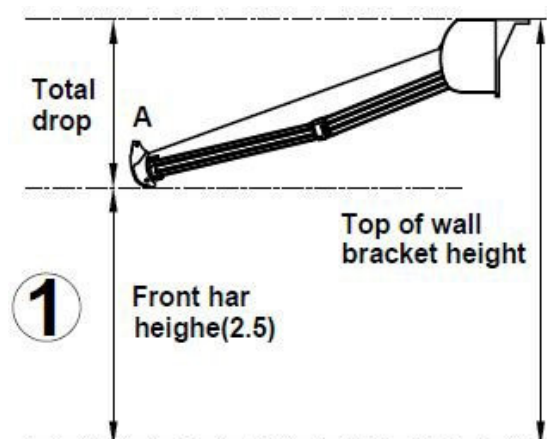
Abb. 1:

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Anbringungsorts den Neigungswinkel.

Wir empfehlen, dass sich die Vorderstange in einer Höhe von mindestens 2,5 m befindet. Der Höhenunterschied A muss mindestens 60 cm betragen.

Wenn sich die Vorderstange in einer Höhe von 2,50 m befindet, muss sich die horizontale Mittellinie, die die Bohrlöcher verbindet, in einer Höhe von 3,10 m befinden.

Schritt 2: Die Bohrlöcher markieren



Höhenunterschied
Obere Wandposition / Wandklammern
Höhe Vorderstange (2,5)

Nachdem Sie die Stelle ausgewählt haben, können Sie die Bohrlöcher für die Wandklammern markieren. Zeichnen Sie in der Höhe der erforderlichen Position eine horizontale Linie. Verwenden Sie ein Maßband, eine Wasserwaage und Kreide.

Wir haben die Stellen, an denen die Wandklammern befestigt werden, bereits markiert und die Breite der Wandklammern angegeben.

Messen Sie den Abstand zwischen den Wandklammern und übertragen Sie ihn auf die Linie an der Mauer/Decke.

Halten Sie eine Wandklammer mit dem unteren Loch in Höhe der Kreidelinie an die Mauer (siehe Abb. 5 zu der korrekten Position der Klammer) und markieren Sie die beiden Bohrlöcher. Verwenden Sie die mittlere Markierung für die Wandklammer als Schablone, indem Sie einen Stift durch die Löcher stecken. Sie können auch die Verpackung verwenden, um eine Schablone für die mittlere Markierung zu haben. Legen Sie einfach die Markise mit den Wandklammern auf die Verpackung und markieren Sie die Bohrlöcher. Halten Sie dann die Schablone in der entsprechenden Höhe an die Mauer. Benutzen Sie eine Wasserwaage.

Abb. 2:

Markieren Sie die Bohrlöcher mit einer Kreidelinie, um sicher zu gehen, dass die Markise anschließend waagrecht sitzt.

Schritt 3: Die Löcher bohren

Verwenden Sie einen 14mm-Steinbohrer, um die Löcher für die Wandklammern an den markierten Stellen zu bohren. Die Löcher sollten 9 cm tief in die Mauer reichen. Sie müssen durch massives Mauerwerk oder Beton gebohrt werden. Bohren Sie nicht durch Mörtel. Er ist nicht stabil genug, um die Schwerlast-Ankerbolzen zu tragen, die für die Montage der Markise erforderlich sind.

Abb. 3:

14mm Beton

Bohren Sie mit einem 14mm-Steinbohrer 90 mm tiefe Löcher.

Schritt 4: Bringen Sie die Schwerlast-Ankerbolzen an

Blasen Sie nach dem Bohren den Staub aus den Löchern. Bringen Sie die Schwerlast-Ankerbolzen an.

Lösen Sie vorher die Mutter, die Unterlegscheibe und den Klemmring. Legen Sie sie griffbereit zur Seite.

Vielleicht müssen Sie die Ankerbolzen mit einem Holzhammer in die Bohrlöcher treiben. Schrauben Sie zunächst eine Mutter locker auf den Schwerlastbolzen. Schrauben Sie die Mutter auf den äußeren Metallrand des Schwerlastbolzens. Achten Sie dabei darauf, dass der hintere Kegel nicht in die Metallhülse gezogen wird und sie spreizt. Jetzt wirkt die Kraft auch auf die Hülse ein, sodass nicht nur der Kegel aus dem Ankerbolzen geschoben, sondern auch die Hülse in das Loch getrieben wird. Treiben Sie den Schwerlast-Ankerbolzen nur leicht mit dem Hammer in die Wand. Achtung: Wenn Sie zu viel Kraft aufwenden, können Sie den Ankerbolzen beschädigen! Wenn Sie Zweifel haben, ziehen Sie den Ankerbolzen heraus und bohren Sie das Loch noch einmal, machen Sie es aber nicht breiter.

Achtung: Wenn Sie merken, dass es keinen Widerstand gibt, wenn Sie die Verankerungsmutter aus dem Bolzen ziehen, sitzt der Bolzen nicht fest genug. Dann müssen Sie die komplette Montage in einem Abstand von mindestens 15 cm wiederholen!

Damit der Ankerbolzen korrekt sitzt, muss sich die Hülse vollständig in dem Loch befinden. Sie darf nicht überlappen! Ziehen Sie den Ankerbolzen gegebenenfalls heraus und bohren Sie das Loch tiefer.

Abb. 4:

Bringen Sie die Schwerlast-Ankerbolzen in den Bohrlöchern an, wie hier gezeigt.

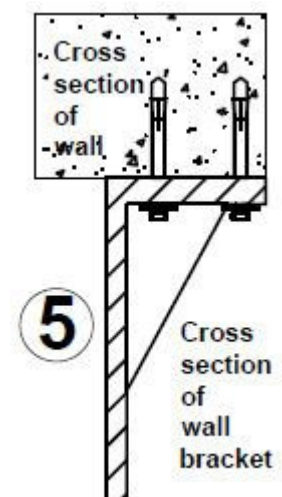
Bringen Sie den Schwerlast-Ankerbolzen an

Schritt 5: Befestigen der Wandklammern

Setzen Sie die Wandklammer auf die Schraube, die aus der Wand ragt. Geben Sie dann die Unterlegscheibe und die Federscheibe hinzu und befestigen Sie die Wandklammer mit Kontermuttern. Ziehen Sie sie gut an.

Die Markise kann auch unter einer Betondecke befestigt werden. Wenn Sie die Markise unter einer Betondecke anbringen wollen, müssen Sie für diese Art der Befestigung einen Fachmann hinzuziehen.

Abb. 5:



Querschnitt der Wandklammer

Die Wandklammer ist für die Wandmontage vorgesehen. Wählen Sie die Position für die Befestigung gemäß der Zeichnung.

Ziehen Sie die Bolzen mit einem 17mm-Schraubenschlüssel fest. Verwenden Sie einen passenden abgewinkelten Ringschlüssel oder noch besser einen Steckschlüssel. Ein offener Schraubenschlüssel oder ein Gabelschlüssel ist nicht geeignet, da er abrutschen und die Muttern beschädigen kann.

Die Wandklammern müssen anschließend fest an der Mauer sitzen. Wenn sie sich noch irgendwie bewegen lassen, müssen Sie sie fester anziehen.

Versuchen Sie nicht, die Wandklammern an losem Mauerwerk oder an Oberflächen anzubringen, die nicht fest mit dem Mauerwerk verbunden sind.

Achten Sie darauf, dass die Wandklammern fest an der Mauer sitzen, sodass sie nicht herausgezogen werden können, wenn die Markise angebracht wird.

Schritt 6: Anbringen der Markise

Die Markise kann angebracht werden, wenn alle drei Wandklammern ordnungsgemäß befestigt wurden. Sie benötigen mindestens drei Leitern oder Trittleitern, um die Markise in der erforderlichen Höhe anzubringen. Achten Sie darauf, dass die Leitern stabil stehen, damit Sie nicht stürzen. Verwenden Sie nur Leitern, die für solche Arbeiten geeignet sind.

Hängen Sie die Markise in die Wandklammern ein, wie in der Abbildung gezeigt. Befestigen Sie sie dann sofort mit den mitgelieferten Rundbolzen an den Wandklammern. Ziehen Sie die Mutter an den Schrauben fest an.

Abb. 6:

Lösen Sie die Schrauben in der Wand, wie in Abb. 6.1 gezeigt. Ziehen Sie die Schrauben an, wenn die Markise fest in den Wandklammern sitzt, wie in Abb. 6.2 gezeigt.

Damit die Markise leichter aufgehängt und auf den Bolzen gezogen werden kann, lösen Sie die Bolzen erst in der korrekten Position, wenn sich die Markise direkt über dem Bolzen befindet.

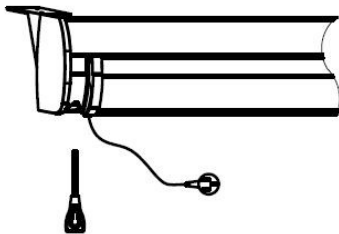
Anmerkung: Nach dem Anbringen der Markise muss geprüft werden, ob alle Bolzen fest sitzen.

Entfernen Sie nach dem Anbringen den Sicherheitsgurt. Sonst lässt sich die Markise nicht ausziehen. Bewahren Sie Gurt auf, Sie können ihn für die Lagerung der Markise nutzen.

Achtung: Wenn die Markise falsch angebracht wird, kann dies eine erhebliche Gefährdung darstellen. Bringen Sie die Markise nur dann selbst an, wenn Sie die Anleitung vollständig verstehen und wenn Sie sicher sind, dass die vorgesehene Mauer für den Zweck geeignet ist. Für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer ziehen Sie am besten einen Fachmann zu Rate.

Abb. 7:

Befestigung der Sicherungsringe, wie unten gezeigt. Die Sechskantmuttern, die am Ende in der Verblendung der Markise am Motorantrieb angebracht werden, werden so angezogen, dass der Sicherungsring am Scharnier befestigt ist. (Ziehen Sie die Ringe anschließend wieder heraus.)



Nutzung

Justieren des Neigungswinkels

Die Markise wird mit einem optimal eingestellten Neigungswinkel geliefert. Der Winkel lässt sich allerdings noch um 10° bis 40° verstellen. Weniger als 14° sind nicht zulässig, auch wenn die Konstruktion dies ermöglichen würde.

Wenn die Justierschraube die Endposition erreicht, dürfen Sie sie nicht weiter drehen. Drehen Sie sie nicht mit Gewalt weiter! Wenn Sie sich nicht daran halten, kann die Markise beschädigt werden. Das ist gefährlich und führt zum Verlust der Garantie!

Ziehen Sie die Markise nicht weiter als $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge heraus, ehe Sie sie justieren.

Abb. 7:

Der Winkel lässt sich noch um 10° bis 40° verstellen.

Zum Justieren verwenden Sie einen 6mm-Sechskantschlüssel (Abb. 8). Wenn Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen, vergrößern Sie den Neigungswinkel.

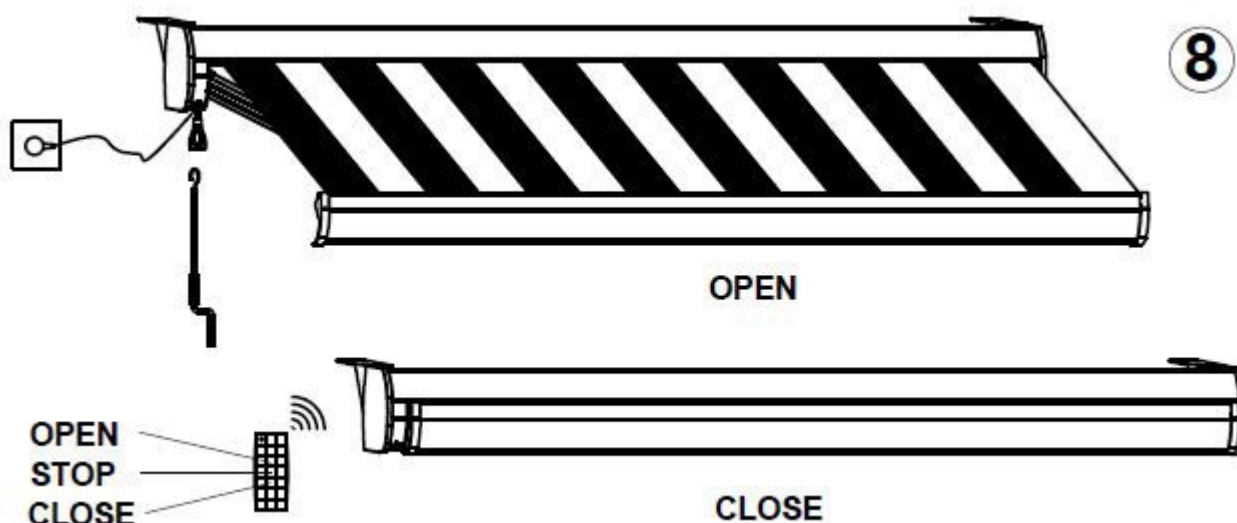
Wenn der Neigungswinkel falsch eingestellt wird, wird die Markise beschädigt.

Herausziehen und Einziehen der Markise

Die Markise kann mit der mitgelieferten Kurbel ausgezogen und eingezogen werden.

Abb. 8:

Mit der elektrischen Steuerung können Sie die Markise auch öffnen und schließen. Der erste Knopf ist zum Einschalten, der mittlere Knopf zum Anhalten. Der untere Knopf ist zum Schließen da. Wenn Sie den Motor nicht benutzen, können Sie die Markise mit der Handkurbel ausziehen und schließen. Achten Sie auf die Tuchspannung. Achten Sie beim Einziehen darauf, dass das Tuch gerade eingezogen wird, damit es nicht beschädigt wird.



Die Markise ist nur als Sonnenschutz gedacht Sie darf bei starkem Wind, Regen, Hagel oder Schnee nicht ausgezogen sein. Ziehen Sie sich bei solchen Wetterbedingungen sofort ein.

Lassen Sie nie Kinder mit der Markise spielen.

Achten Sie darauf, dass das Tuch straff gespannt ist. Wenn das Tuch nicht straff gespannt ist, drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn, bis das Tuch gespannt ist.

Achten Sie beim Ausziehen und Einziehen der Markise darauf, dass sich weder Ihre Hände noch irgendwelche Gegenstände in der Markise befinden. Sie könnten sie quetschen!

Nehmen Sie die Kurbel nach dem Einstellen heraus und legen Sie sie so ab, dass sie sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet, damit sie nicht mit der Markise spielen können.

Wartung

Die regelmäßige Wartung sorgt nicht nur für eine lange Lebensdauer, sondern sie ist auch für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer wichtig.

Prüfen Sie regelmäßig den Sitz und die Aufhängung der Wandhalter. Ziehen Sie die Muttern gegebenenfalls an.

- Prüfen Sie, ob der Motor normal läuft. Wenn Probleme auftauchen, halten Sie die Markise an und lassen Sie den Motor reparieren.
- Prüfen Sie die Schrauben und Muttern jedes halbe Jahr auf festen Sitz.
- Verwenden Sie die Markise nicht, wenn sie beschädigt ist oder nicht fest sitzt.

Wenden Sie sich für Reparaturen und bei Fragen an ein autorisiertes Service-Unternehmen. Normalerweise müssen die beweglichen Teile der Markise nicht geschmiert werden. Wenn dies allerdings wegen störender Geräusche oder Schwergängigkeit notwendig sein sollte, verwenden Sie nur Schmiermittel, die für Kunststoff geeignet sind. Verwenden Sie keine Schmiermittel auf Erdölbasis.

Verwenden Sie einen Kunststoffhalm, den Sie an der Sprühdüse befestigen. Sprühen Sie den Bereich zwischen der Wickelwelle und dem End-Wandhalter (Drehzapfen) großzügig ein. Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf das Tuch sprühen.

Reinigung

Rahmen: Im Laufe der Zeit sammeln sich auf dem Rahmen Staub und Schmutz an und Sie müssen ihn regelmäßig reinigen.

Sie können dafür einen milden Sprühreiniger verwenden. Wischen Sie Staub mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel um z. B. Ölrückstände zu entfernen.

Das Tuch: Reinigen Sie das Tuch alle sechs Monate.

Verwenden Sie nur natürliche Seife, keine chemischen Reinigungsmittel. Das Wasser sollte kalt bis lauwarm sein. Lassen Sie das Tuch vollständig trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen keine Heißluftgeräte wie z. B. einen Föhn.

Abbau

Wenn Sie die Markise nicht mehr nutzen wollen oder Sie irgendwann entsorgen wollen, müssen Sie sie abbauen.

Achtung! Dafür brauchen Sie mindestens zwei kräftige Erwachsene.

- Ziehen Sie die Markise vollständig ein, ehe Sie sie abbauen. Binden Sie die Arme zusammen, damit sie sich nicht unbeabsichtigt öffnen. Das könnte zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Sie können den Schutzgurt verwenden, mit dem die Markise bei der Auslieferung gesichert war.
- Befolgen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge.
- Achten Sie darauf, dass die Bohrlöcher in der Mauer fachgerecht verschlossen werden.
- **Achtung! Auch beim Abbau müssen Sie die Sicherheitsvorkehrungen beachten.**

Lagerung

Wenn Sie die Markise länger nicht mehr nutzen wollen, wird empfohlen, dass Sie sie aus den Haltern nehmen und einlagern.

- Achten Sie darauf, dass das Tuch vor dem Einlagern völlig trocken ist. Feuchtigkeit kann zu Stockflecken und Beschädigungen führen.
- Lagern Sie die Markise an einem trockenen und sicheren Ort, der für Kinder unerreichbar ist.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Markise nicht über den Hausmüll. Um Umweltschäden und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, sollten Sie die Markise fachgerecht recyceln lassen. Um die gebrauchte Markise zurückzugeben, können Sie die geeigneten Stellen nutzen oder sich an den Händler wenden, bei dem Sie die Markise gekauft haben. Sie können für ein sicheres Recycling sorgen. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsgemäß.

Angaben zum Hersteller

Hersteller: Zhejiang Lanxi Shengpeng Arts & CraftsCo., Ltd.
Anschrift: №7 Caihong Roda, Light Industry Area, Lanxi, Zhejiang, China
P.C.3211103